

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 26. August 1970

Nummer 237

Erläuterungen

○ Wolkenlos

○ heiter

○ 1/5 bedeckt

○ wolkig

● bedeckt

∞ Dunst

≡ Nebel

● Nieseln

● Regen

✱ Schneefall

✱ Schauer

△ Graupeln

⚡ Hagel

⚡ Gewitter

] nach.....

/// Niederschlags-

gebiet

11 Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

○ still oder sehr schwach

um 1 1-5

○ 2,5 6-13

○ 5 14-22

○ 7,5 23-31

○ 10 32-40

○ 22,5 77-85

○ 25 86-94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenz-

linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

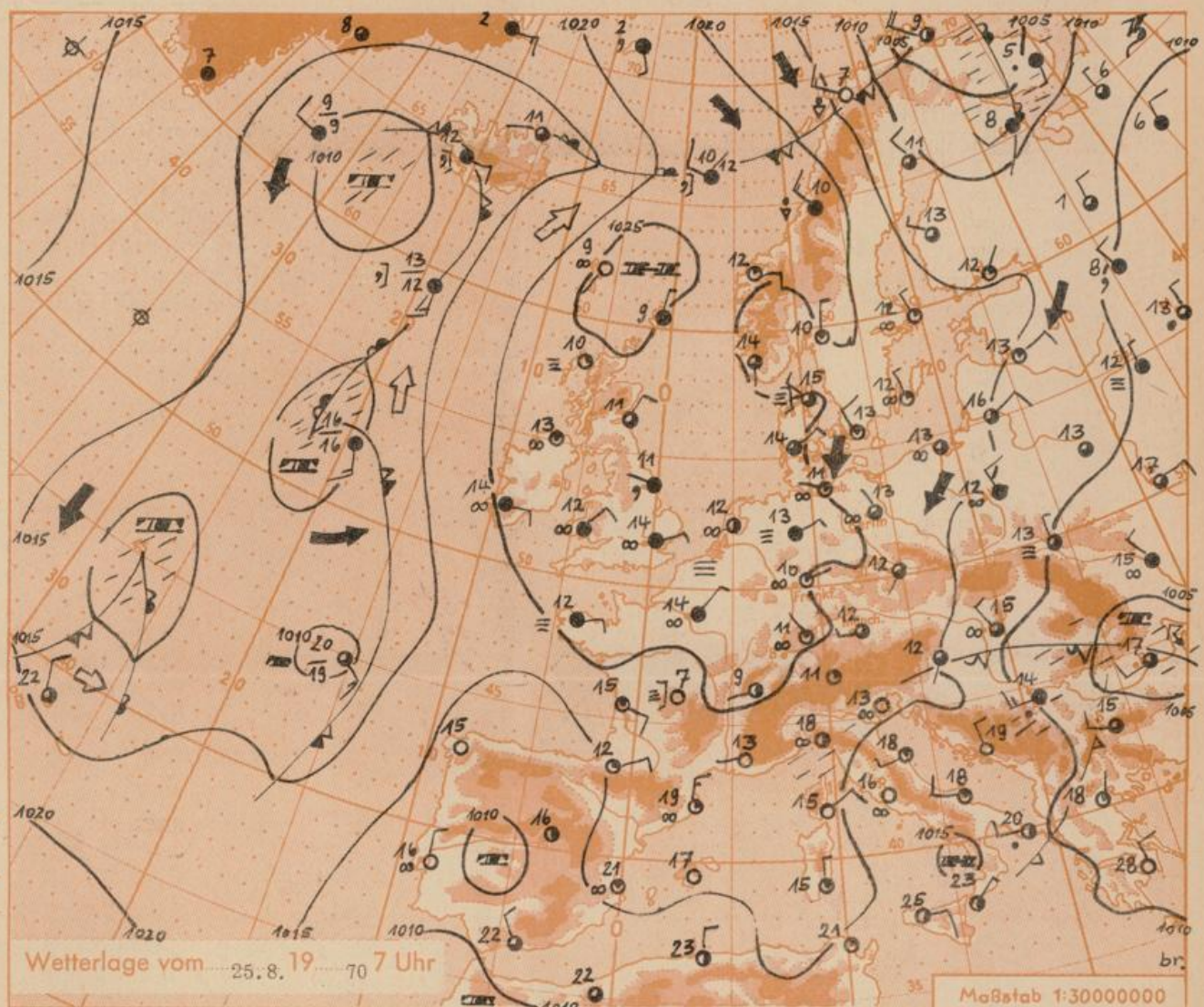
Orte, die gleichem, auf

Meereshöhe umgere-

chneten Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Seit in der Nacht vom 20. zum 21. August (Donnerstag/Freitag) kühle Meeresluft aus Nordwesten bis zu den Alpen vorgedrungen ist, herrschen in Bayern Temperaturverhältnisse, wie sie etwa denen Mitte Mai entsprechen. In Südbayern kletterte die Quecksilbersäule seit dieser Zeit bis höchstens 19 Grad. Der Höhepunkt der Kaltluftperiode wurde gestern (Montag) erreicht, wo z. B. in Oberstdorf und Kempten ein Tageshöchstwert von nur 10 ° gemessen wurde !

Die Schlechtwetterzone der letzten Tage ist inzwischen zum Balkan abgewandert. Damit kann zwischen dem russischen Tiefdruckgebiet und der umfangreichen Hochdruckzone mit Kern über den Färöer-Inseln in zunehmendem Maße trockenere Luft aus Norden u. Nordosten bis zu den Alpen vordringen. Bei diesen Strömungsverhältnissen ist allerdings keine stärkere Tageserwärmung zu erwarten, außerdem muß anfangs an den Nordrändern der Gebirge noch mit Staubbewölkung gerechnet werden.

Vorhersage für Mittwoch, Südbayern und Donaugebiet:

Am Alpenrand noch zeitweise stärker bewölkt und leichte Schauerneigung, sonst nach Auflösung gebietsweiser Nebel- oder Hochnebefelder wolkig mit zunehmenden Aufheiterungen und trocken. Nur mäßige Tageserwärmung, Höchstwerte 16 bis 20 Grad, nächtliche Abkühlung auf 10 bis 5 Grad. Frostgrenze zwischen 2600 und 2800 m. Schwacher, auf den Bergen mäßiger nördlicher Wind.

Weitere Aussichten: Wolkig bis heiter, mäßige Tageserwärmung, nachts recht kühl.

Ch